

Betreff: Newsletter gemeinschaftliches Bauen und Wohnen/April 2014, Teil 2

Von: Robert Temel <robert.temel@silverserver.at>

Datum: 29.04.2014 21:42

An: Robert Temel <robert.temel@silverserver.at>

[Veranstaltung Wohnbauförderung und Baugruppen am 20.5. in der Reihe *Gemeinsam Bauen Wohnen in der Praxis* | \[Freie Wohnungen im Wohnprojekt in Wien-Mauer\]\(#\) | \[Los geht's – Treffen für Kollektiv-Interessierte\]\(#\) | \[2 Artikel über das Wohnprojekt Wien\]\(#\) | \[Dissertation zu sozial-ökologischen Gemeinschaften\]\(#\) | \[Salzburger Nachtstudio: Sehnsucht nach Gemeinschaft\]\(#\) | \[Ausstellung *Älter werden – individuell wohnen!*\]\(#\)](#)

GEMEINSAM BAUEN WOHNEN

INITIATIVE FÜR GEMEINSCHAFTLICHES BAUEN UND WOHNEN



Newsletter

Veranstaltung *Wohnbauförderung und Baugruppen* am 20.5. in der Reihe [Gemeinsam Bauen Wohnen in der Praxis](#)

Hiermit möchten wir alle Interessierten herzlich zum **5. Termin der Workshopreihe „Gemeinsam Bauen und Wohnen in der Praxis“** einladen!

Der fünfte Termin befasst sich mit dem Thema **Wohnbauförderung und Baugruppen** und findet am **20. Mai 2014** von 19 bis 21.30 Uhr im **Wohnprojekt Wien (1020 Wien, Krakauer Straße 19)** statt.

Thema des Abends ist die Bedeutung der Wohnbauförderung für Baugemeinschaften: Welche Formen der Förderung kommen für sie in Frage (Heim, Mietwohnung, Eigentumswohnung), welche Vor- und Nachteile sind damit verbunden? Was sind die wichtigsten Eigenschaften des bestehenden Fördersystems in Wien? Welche Regelungen für die Wohnbauförderung sollten wie an die Bedürfnisse von Baugemeinschaften angepasst werden?

Impulsstatements:

- Helmuth Schattovits, [B.R.O.T.](#) – Entwurf eines Fördermodells für gemeinschaftliches Wohnen
- Robert Korab, [raum & kommunikation](#) – Das Heimmodell

- N.N., Baugemeinschaft [JAspern](#) – Das Wohnungseigentumsmodell
- N.N. – Das Mietmodell

Nach den Impulsvorträgen können diese Themen an 4 Thementischen mit den Vortragenden diskutiert werden und die TeilnehmerInnen können sich untereinander austauschen. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit den ImpulsreferentInnen sollen abschließend die Ergebnisse besprochen und ein Fazit des Abends gezogen werden.

Um Anmeldung wird gebeten: praxis@gemeinsam-bauen-wohnen.org

Die [Dokumentationen](#) der bisherigen 4 Abende stehen auf der Website der Initiative zur Verfügung. Weitere Infos zur Veranstaltungsreihe und ein Rückblick der ersten Abende sind auf der [Website der Initiative](#) zu finden.

Der nächste Termin in der Reihe findet am **17.06.** (same time, same station) zum Thema **Baugruppen und Solidarität** statt.

Eintritt: Freie Spende

Wir danken der **Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Wien, NÖ und Burgenland** sowie der **SGN Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen** für die freundliche Unterstützung der Veranstaltungsreihe!

Freie Wohnungen im Wohnprojekt in Wien-Mauer

Das Projekt Gennesaret (27 Wohnungen, kleine Schule, ...) füllt sich schön langsam. **Ein paar künftige Nachbar*innen suchen wir noch** und freuen uns besonders – aber nicht nur – über Interessent*innen der Generation 50+!

Unser Haus mit Garten, Dachterrasse, großen Gemeinschaftsräumen, ... wird voraussichtlich ab Herbst/Winter 2014 entstehen, Ökologie und Solidarität spielen bereits jetzt eine große Rolle!

Bei Interesse bitte unter info@projekt-gennesaret.at oder 0680 / 225 76 72 nachfragen!

Los geht's – Treffen für Kollektiv-Interessierte

Heuer ist's soweit – das erste Los-geht's-Treffen in Österreich findet statt – und zwar beim neu gegründeten Zwetschken Kollektiv in der Nähe von Zwettl im Waldviertel.

Los geht's gibts in Deutschland schon viele Jahre und es bringt immer

wieder neue Projekte und Gruppen hervor. Es wird Zeit, dass das in Österreich losgeht, haben wir uns gedacht. Wir – das ist ein loser Zusammenschluss verschiedener Menschen, die kollektiv leben und wirtschaften und echt Lust haben, das mit immer mehr Menschen zu tun. Los geht's ist ein Ort für Menschen, die sich kollektiv organisieren, leben, wirtschaften oder dies tun wollen.

Wann: 14.–17. August 2014

Wo: In der Nähe von Zwettl bei den Zwetschken

Nähere Infos und Anfahrtsplan gibt's bald auf der Webseite :), ebenso alles andere was nötig ist und immer wieder einmal ein Update:

losgehts2014.wordpress.com

Wie: Methodisch wollen wir die Tage als Open Space gestalten, das heißt, jede und jeder können Workshops, Arbeitsgruppen oder sonstige Aktivitäten vorschlagen.

Was: Wir wollen Raum zur Verfügung stellen für einen Austausch zwischen Menschen, die bereits in Kollektiven leben, sowie mit Menschen, die dies tun wollen. Wenn ihr eine Workshop zu einem Thema halten wollt oder jemanden wisst, den wir unbedingt einladen sollten, weil er oder sie was Spannendes zu sagen hat, bitte schreibt uns an losgehts2014@gmx.at. Damit ihr uns sagen könnt, welche Themen euch besonders interessieren, haben wir uns was anderes ausgedacht - eine Umfrage auf der Webseite: losgehts2014.wordpress.com/themen.

Wer: alle Menschen, die sich davon angesprochen fühlen. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung per Mail. losgehts2014@gmx.at

Dies ist eine selbstorganisierte Veranstaltung ohne bezahlte Organisation. Das bedeutet, dass wir auf eure Mithilfe bei den verschiedenen notwendigen Tätigkeiten zählen.

Teilnahmebeitrag: Normalpreis 90 €, Preis für Menschen mit wenig Geld 60 €, Preis für besser Verdienende 120 €, alles inklusive Essen und Übernachtung. Übernachtungsmöglichkeit: eigenes Zelt oder Campingbus. Bitte bringt selbst Teller, Tasse oder Trinkglas mit!

So, das war's - jetzt hoffen wir nur noch auf rege Beteiligung!

2 Artikel über das Wohnprojekt Wien

Im *Presse Spectrum* vom 11.04. von Christian Kühn unter dem Titel [Penthouse für alle?](#); auf *Beziehungsweise weiterdenken. Forum für Philosophie und Politik* am 20.04. von Antje Schrupp und Michaela Moser unter dem Titel [Lust auf eine andere Art des Wohnens](#).

Dissertation zu sozial-ökologischen Gemeinschaften

Kunze, Iris (2009): *Soziale Innovationen für zukunftsfähige Lebensweisen. Gemeinschaften und Ökodörfer als experimentierende Lernfelder für sozial-ökologische Nachhaltigkeit*. Dissertation. Ecotransfer-Verlag, Münster.

Im Zeitalter von Globalisierung, Wirtschaftskrise und immer noch nicht gelöster Ökologiekrise wird die Frage nach einer anderen Lebensweise brisanter. Was lässt sich dahingehend von Ökodörfern und sozial-ökologischen Gemeinschaften, die das schon lange versuchen, lernen? In der vorliegenden Forschungsarbeit wurden konstruktive Erfahrungen aus einigen ausgewählten Projekten herauskristallisiert: von gemeinsamen Entscheidungsfindungsprozessen über vertrauensvolle Nachbarschaft bis zur Basis kooperativer Wirtschaftsmethoden. Schließlich werden Prinzipien zukunftsfähiger Lebensweise abgeleitet, die sich in jeder Familie, Gemeinde, Kommune oder Firma anwenden lassen.

Dr. Iris Kunze ist Geographin und Soziologin und forscht über nachhaltige Lebensweise und sozial-ökologische Gemeinschaften an der Universität für Bodenkultur, Wien.

Zum Download hier inkl. bibl. Angaben: miami.uni-muenster.de/Record/e550e7ad-e78b-44c5-ad66-0c02e073d5ec

Direkt das pdf-Dokument: nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:6-54319499426

Ihre MA zu ähnlichem Thema (Bildet Gemeinschaften oder geht unter) hier: miami.uni-muenster.de/Search/Results?lookfor=Kunze&type=AllFields

Salzburger Nachtstudio: Sehnsucht nach Gemeinschaft

Sendung auf Ö1 am 23.04.2014 im Salzburger Nachtstudio zum Thema Sehnsucht nach Gemeinschaft.

"Aus dem Unbehagen gegenüber der Kultur des anonymen und isolierten Wohnens wächst auch eine neue Sehnsucht nach Formen nachbarschaftlichen Zusammenwohnens, wie sie in der Wiener Sargfabrik, der ersten Co-Housing Siedlung Österreichs in Gänserndorf oder dem Freiburger Stadtteil Vauban realisiert wurden. Wohngemeinschaften sind nicht mehr nur für Studenten, sondern auch für Alte attraktiv. Eine neue Wohnkultur ist im Entstehen."
Gestaltung: Jochen Rack.

Die Sendung kann noch **bis morgen Mittwoch Abend** per **Streaming** gratis angehört werden; und sie kann **weitere 24 Tage** lang von Mitgliedern des Ö1-Clubs bzw. Erwerbern einer Downloadberechtigung **downgeloadet** werden.

Ausstellung Älter werden – individuell wohnen!

Der wohnfonds_wien, fonds für wohnbau und stadterneuerung, lädt Sie zur Ausstellung „älter werden - individuell wohnen!“

Wann: 29. April bis 4. Mai 2014 täglich von 10 bis 19 Uhr

Wo: Architekturzentrum Wien, Museumsplatz 1, MQ, 1070 Wien

Gezeigt werden die Ausstellung „älter werden - individuell wohnen!“ und die vier Siegerprojekte des Bauträgerwettbewerbs „Gemeinschaftliches Wohnen in Wien Floridsdorf und Meidling“.

Freundliche Grüße

wohnfonds_wien

Newsletter-Archiv

Die mittlerweile etwa 60 Newsletter, die seit Juli 2009 versendet wurden, sind als PDFs im Newsletter-Archiv der Initiative zugänglich: gemeinsam-bauen-wohnen.org/die-initiative/newsletter-archiv.

Informationen

Für die **Zusendung von Informationen**, die mit dem **Thema gemeinsames Bauen und Wohnen** zusammenhängen und über diesen Newsletter verteilt werden können, bin ich dankbar. Bitte um Zusendung in **direkt und unredigiert verwendbarer Form!**

Beste Grüße

Robert Temel für den Vorstand
der [Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen](http://gemeinsam-bauen-wohnen.org)

Wenn Sie andere Personen kennen, die dieses Thema interessieren könnte, bitten wir um Weiterleitung dieser e-Mail – und eventuell um Bekanntgabe einer e-Mail-Adresse an uns, die wir in unseren Verteiler zum Thema aufnehmen können.

Wenn Sie keine e-Mails zu diesem Thema mehr von uns bekommen wollen, bitten wir um kurze Rückmeldung.